

Singen, 12.12.2019

Oberbürgermeister Bernd Häusler
Hohgarten 2

78224 Singen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Häusler,

Die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt folgende Anträge:

Antrag:

1. Die Entscheidung für den Bau eines Parkhauses in der Bahnhofstraße wird bis zur Fertigstellung eines Parkraumkonzeptes für Singen zurückgestellt.
2. Es wird ein Parkraumkonzept erstellt mit folgenden Zielen:
 - Steuerung des ruhenden Verkehrs in die existierenden Parkhäuser.
 - Entlastung der innerstädtischen Wohnquartiere z.B. durch Ausweitung von Anwohnerparkbereichen.
 - Reduzierung des Parksuchverkehrs in der Innenstadt.
 - Erstellung eines Gebührenkonzeptes, das die oben genannten Ziele unterstützt.
 - Im Rahmen des Klimaschutzes muss auch der Individualverkehr seinen Beitrag leisten. Hier sind geeignete Maßnahmen zu entwickeln.

Begründung:

Zu 1.

Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes haben die Gutachter die Parksituation in Singen untersucht. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Parkhäuser bei weitem nicht ausgelastet sind. So kommt z.B. das Parkhaus Stadthalle tagsüber auf keine 20% Auslastung.

Fortsetzung:

Die Ergebnisse wurden im Gemeinderat bisher noch nicht diskutiert und bewertet. Dies wurde, wie auch die Anpassung der Parkgebühren, bis zur voraussichtlichen Fertigstellung des Mobilitätskonzepts in den März 2020 verschoben. Erst danach kann eine sinnvolle Entscheidung getroffen werden, ob der Bau eines Parkhauses notwendig ist oder ob sinnvolle Alternativen bestehen.

Zu 2.

An Stelle von isolierten Einzelmaßnahmen brauchen wir ein Gesamtkonzept zum Thema Parken in Singen. Ziel dieses Konzeptes muss es sein, dass die existierenden Parkhäuser stärker genutzt und die Wohnquartiere und die Innenstadt von Parksuchverkehr entlastet werden.

Im Rahmen des Verkehrskonzeptes zur Ansiedlung des Einkaufszentrums CANO hat uns der Gutachter eindringlich darauf hingewiesen, dass wir den Parksuchverkehr stark reduzieren müssen, um nicht an verkaufstarken Tagen ein Verkehrschaos zu bekommen.

Der Gutachter für das Mobilitätskonzept hat der Parkgebührenstruktur der Stadt Singen ein schlechtes Zeugnis ausgestellt. Die Gebührenstruktur steht heute der Nutzung der Parkhäuser entgegen. Um die oben genannten Ziele zu erreichen brauchen wir ein neues Parkraumbewirtschaftungskonzept.

Der Individualverkehr hat die Klimaziele der Vergangenheit weit verfehlt. Deshalb müssen wir Maßnahmen ergreifen, die den CO₂ Ausstoß im Verkehrsbereich wirksam verringern. Ein Parkraumkonzept kann das unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen



Eberhard Röhm

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Eberhard Röhm, Dr. Isabelle Büren-Brauch, Regina Henke,
Sabine Danassis, Karin Leyhe-Schröpfer, Dr. Dietrich Bubeck